

Pressebericht Generalanzeiger Bonn vom 10.09.18
zur Ausstellung RaumBildRaum

Das Licht verändert alles

Die Galerie Susanne Neuerburg stellt in der ehemaligen Chronos-Villa Werke von Christoph Dahlhausen und Björn Meyer-Ebrecht aus

HENNEF. Blaue Neonröhren, montiert an Teile eines Baugerüsts, zeichnen feine Schatten auf die weiße Wand in den Räumlichkeiten der Galerie Susanne Neuerburg in Hennef. In den mit Autolack lackierten Aluwabenplatten spiegeln sich der Raum und der Betrachter. Je nach Betrachtungswinkel changieren die Grautöne grünlich oder rosa.

Der Künstler Christoph Dahlhausen untersucht in seinen Arbeiten „Stabilizing Light“ und „Bodies“ die Auswirkungen von Licht und Farbe. „Licht verändert alles; die gesamte Wahrnehmung der Kunst. Dies wird bei mir sehr deut-

lich erlebbar“, erklärt er. In der Ausstellung „RaumBildRaum“ in der Galerie Susanne Neuerburg in Hennef zeigen die Künstler Dahlhausen und Björn Meyer-Ebrecht noch bis Freitag, 29. September, ausgewählte Werke. „Die künstlerischen Arbeiten ähneln sich im Untersuchen des Verhältnisses zwischen Kunstwerk und Raum. Zudem spielt die Architektur bei beiden eine Rolle“, sagte Galeristin Susanne Neuerburg bei der Vernissage.

Neben seinen neuesten „Bodies“ und einem Stück aus der Reihe „Stabilizing Lights“ zeigt Dahlhausen seine neuen Papierarbei-

ten „Tapes“. Meyer-Ebrecht stellt raumgreifende Tuschezeichnungen von architektonischen Räumen aus den 70er-Jahren aus. Der Künstler zeichnet auf Papierstücken in verschiedenen geometrischen Formen, die mit Klebeband zusammengehalten werden.

Die Zeichnungen sind menschenleer. „Der Betrachter kann sich selbst in die Räume hineinbegeben und sich selbst dabei beobachten. Dieser Prozess wird durch die Auflösung des Bildes durch die Klebestreifen, Tropfspuren oder Lücken im Papier gestört“, sagt Meyer-Ebrecht. Seine Skulptur lädt dazu ein, sie zu be-



Christoph Dahlhausen zeigt seine Werke in Hennef. FOTO: BÖSCHEMEYER

nutzen. „Sie wird dadurch komplett, dass sie genutzt wird. Sowird der Betrachter ein Teil des Kunstwerks“, erklärt der Künstler.

Christoph Dahlhausen lehrt an der University of Melbourne

Meyer-Ebrecht lebt und arbeitet in New York. Dahlhausen hat an der University of Melbourne einen Lehrstuhl inne. Seit 2017 zeigt Susanne Neuerburg in ihrer Galerie in den Räumlichkeiten der ehemaligen Chronos-Villa in Hennef zeitgenössische Kunst. Weitere Informationen zu den Ausstellungen gibt es im Internet auf www.susanneneuerburg.de.